

## Das Participium coniunctum

Das PRÄSENSPARTIZIP (glz. und aktiv), das PERFECTPARTIZIP (vz. und passiv) sowie das seltenere FUTURPARTIZIP (nz. und aktiv) können mit einem Substantiv verbunden werden (coniungere = verbinden).

Das Part. coniunctum ist also eine attributive Erweiterung eines Substantivs. Ist sie nicht sehr umfangreich, kann sie wörtlich übersetzt werden.

Bei längeren Ausdrücken sind möglich:

- ◆ 1. Auflösung als Hauptsatz: Das Partizip wird zum neuen Prädikat.
- ◆ 2. Auflösung als Gliedsatz:  
Das Partizip wird zum neuen Prädikat, ein Einleitewort bestimmt die Art des Gliedsatzes (häufig Relativsatz oder Zeitsatz). ACHTUNG auf die Zeitstufe (vor-, gleich-, nachzeitig)!
- ◆ 3. Das Partizip wird zu Substantiv + Präposition.  
ACHTUNG auf die Zeitstufe (vor-, gleich-, nachzeitig)!

### Beispiele:

#### A. Partizip PRÄSENS (gleichzeitig, aktiv):

<i>Romanis audientibus</i>	<i>carmen placuit.</i>	
Den zuhörenden Römern	gefiel das Lied.	
Die Römer hörten zu,	und das Lied gefiel ihnen.	HS
Den Römern, die zuhörten,	gefiel das Lied.	GS
Beim Zuhören	gefiel den Römern das Lied.	Pröp.+Nomen

#### B. Partizip PERFECT (vorzeitig, passiv):

<i>Fabula a te scripta</i>	<i>mihi maxime placet.</i>	
Die von dir geschriebene Geschichte	gefällt mir sehr.	
Die Geschichte wurde von dir geschrieben.	Sie gefällt mir sehr.	HS
Die Geschichte, die (welche) von dir geschrieben worden ist,	gefällt mir sehr.	GS

#### C. Partizip FUTUR (nachzeitig, aktiv): meist umschrieben mit 'wollen, im Begriff sein' (vgl. engl. I'm going to).

<i>Servus cantaturus</i>	<i>os aperuit.</i>	
(Der singen wollende Sklave	öffnete den Mund.)	
Der Sklave wollte singen und	öffnete (daher) seinen Mund.	HS
Der Sklave, der singen wollte,	öffnete den Mund.	GS
Weil der Sklave singen wollte,	öffnete er den Mund.	GS